

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Ubisoft GmbH Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.04.2021 bis zum 31.03.2022	28.11.2022

Ubisoft GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.04.2021 bis zum 31.03.2022

E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ubisoft GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Ubisoft GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Ubisoft GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Ubisoft GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 in einer von der als Anlage zu diesem Bericht beigefügten, bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird hingewiesen.

Düsseldorf, 30. September 2022

Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Heiko Wittig, Wirtschaftsprüfer
Christian Schrempf, Wirtschaftsprüfer

BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2022

(Vorjahr zum Vergleich)

AKTIVA

	31.03.2022	31.03.2021
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	1.851,50	0,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	1.852,50	1,50
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.258,00	312.846,00
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.000,00	98.908,70
	233.110,50	411.756,20

	31.03.2022	31.03.2021
	EUR	EUR
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	1.924.952,06	1.616.739,49
II. Forderungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.689.449,21	4.746.467,24
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41.312.252,47	54.385.483,61
3. Sonstige Vermögensgegenstände	313.683,50	424.792,98
	46.315.385,18	59.556.743,83
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	812.293,19	3.867.044,17
	49.052.630,43	65.040.527,49
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	131.400,42	89.402,42
	49.417.141,35	65.541.686,11

PASSIVA

	31.03.2022	31.03.2021
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	562.850,00	562.850,00
II. Kapitalrücklage	15.456.309,90	15.456.309,90
III. Gewinnvortrag	2.719.059,58	1.736.059,20
IV. Jahresüberschuss	920.112,20	983.000,38
	19.658.331,68	18.738.219,48
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0,00	427.662,01
2. Sonstige Rückstellungen	14.324.380,18	16.343.819,21
	14.324.380,18	16.771.481,22
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	964.697,01	846.462,28
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.976.376,03	25.984.633,25
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.434.314,55	1.807.990,67
- davon aus Steuern: EUR 60.637,53 (Vorjahr: EUR 53.426,29)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 32.298,35 (Vorjahr: EUR 23.387,37)		
	15.375.387,59	28.639.086,20
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	59.041,90	1.392.899,21
	49.417.141,35	65.541.686,11

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. APRIL 2021 BIS 31. MÄRZ 2022

(Vorjahr zum Vergleich)

	2021/2022	2020/2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	59.608.513,28	70.872.832,06
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.283.854,78	5.831.942,79
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 151.138,46 (Vorjahr: EUR 207.011,82)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-16.179.471,72	-17.724.085,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.145.975,00	-18.554.063,21
	-29.325.446,72	-36.278.149,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.892.362,35	-5.794.426,68
Soziale Abgaben und Aufwendungen für b) Altersversorgung	-819.708,92	-787.938,81
- davon für Altersversorgung: EUR 80.320,25 (Vorjahr: EUR 68.641,33)		
	-5.712.071,27	-6.582.365,49
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-108.605,12	-114.796,75
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.409.940,61	-32.144.069,27
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 241.713,71 (Vorjahr: EUR 165.229,33)		
7. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	246,86	325,08
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	246,47
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.901,80	-11.213,58
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-405.046,10	-589.603,39
11. Ergebnis nach Steuern	921.603,30	985.148,82
12. Sonstige Steuern	-1.491,10	-2.148,44
13. Jahresüberschuss	920.112,20	983.000,38

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

I. Rechtsgrundlage und Form

Die Ubisoft GmbH, Düsseldorf, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Handelsregisternummer HRB 60251 eingetragen. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB sowie des GmbHG erstellt.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266, 275 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zum 31. März 2022 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer angesetzt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Netto-Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wird ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre linear abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich ggf. vorzunehmender außerplanmäßiger Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Umlaufvermögen/Rechnungsabgrenzungsposten

Vorräte werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert und bei Fremdwährungen mit dem Kurswert zum Stichtag angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird zum Nennbetrag angesetzt. Das Stammkapital beträgt EUR 562.850,00 und wird von der Ubisoft Entertainment S.A., Rennes / Frankreich, gehalten.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Anlagenspiegel

Eine von den gesamten Anschaffungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf der Folgeseite wiedergegeben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr alle eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen Gesellschafter

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen von TEUR 41.312 (i. Vj. TEUR 54.385) sind Forderungen gegen die Gesellschafterin von TEUR 34.857 (i. Vj. TEUR 47.788) enthalten. Diese resultieren in diesem Jahr mit TEUR 31.170 aus der Cash-Pooling Vereinbarung mit der Muttergesellschaft und mit TEUR 3.687 aus Rechnungsforderungen.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei der Commerzbank Düsseldorf und M Bank in Polen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 807.971,42 Euro, wobei der polnische Bankbestand in Zloty ausgewiesen und daher mit dem Kurswert zum Stichtag bewertet wird.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Retouren von TEUR 4.338 (i. Vj. TEUR 7.401) und Price-Protection (Gutschriften an Kunden wegen gesunkener Endverkaufspreise) i.H.v. TEUR 6.215 (i. Vj. TEUR 5.147), auf die Rückstellung für Jahresboni der Kunden (TEUR 1.460; i.Vj. TEUR 1.147) sowie ausstehende Rechnungen TEUR 1.639 (i. Vj. TEUR 2.563). Der Rückgang der Rückstellungen für Retouren begründet sich durch das geringe Umsatzvolumen der Releases im Vergleich zum Vorjahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin von TEUR 8.186 (i. Vj. TEUR 23.976) enthalten.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHRE 2021/2022

	01.04.2021	Anschaffungskosten		31.03.2022
	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Software	12.916.555,50	2.222,22	0,00	12.918.777,72
2. Geschäfts- oder Firmenwert	12.833.019,09	0,00	0,00	12.833.019,09
	25.749.574,59	2.222,22	0,00	25.751.796,81
II. SACHANLAGEN				
1. Mietereinbauten	7.064,75	0,00	0,00	7.064,75

	01.04.2021	Anschaffungskosten		31.03.2022
		Zugänge	Abgänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000.505,55	23.124,40	478,50	1.023.151,45
	1.007.571,30	23.124,40	478,50	1.030.217,20
III. FINANZANLAGEN				
Wertpapiere des Anlagevermögens	98.908,70	0,00	94.908,70	4.000,00
	26.856.054,59	25.346,62	95.387,20	26.786.014,01
	01.04.2021	Abschreibungen		31.03.2022
		Zugänge	Abgänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Software	12.916.555,00	371,22	0,00	12.916.926,22
2. Geschäfts- oder Firmenwert	12.833.018,09	0,00	0,00	12.833.018,09
	25.749.573,09	371,22	0,00	25.749.944,31
II. SACHANLAGEN				
1. Mietereinbauten	7.064,75	0,00	0,00	7.064,75
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	687.659,55	108.233,90	0,00	795.893,45
	694.723,30	108.233,90	0,00	802.957,20
III. FINANZANLAGEN				
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	26.444.296,39	108.605,12	0,00	26.552.901,51
Restbuchwert				
		31.03.2022	31.03.2021	
		EUR	EUR	
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Software		1.851,50	0,50	
2. Geschäfts- oder Firmenwert		1,00	1,00	
		1.852,50	1,50	
II. SACHANLAGEN				
1. Mietereinbauten		0,00	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		227.258,00	312.846,00	
		227.258,00	312.846,00	
III. FINANZANLAGEN				
Wertpapiere des Anlagevermögens		4.000,00	98.908,70	
		233.110,50	411.756,20	

IV. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 59.609 (i. Vj. TEUR 70.873) beinhalten Erlöse aus verkauften Software-Spielen und Lizenzen sowie aus der Weiterbelastung von Marketing-Services, die für die Gruppe erbracht wurden.

	Umsätze		Umsätze
	Inland	Ausland	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR
Klassische Videospiele	37.919	12.380	50.299
Lizenzen	22	155	177
Sponsoring	145	24	169
Marketingservice	8.964		8.964
Summe	47.049	12.559	59.609
	(Vj. 53.833)	(Vj. 17.040)	(Vj. 70.873)

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 4.284 (i. Vj. TEUR 5.832) und enthalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 2.447 (i. Vj. TEUR 2.317) sowie Weiterbelastungen an Konzernunternehmen von TEUR 885 (i. Vj. TEUR 1.873).

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse/Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Die Ubisoft GmbH, Düsseldorf, haftet als Gesamtschuldnerin in Höhe der Inanspruchnahme des in Bezug auf das Cash-Pool-System bestehenden Hauptkontos der Ubisoft Entertainment S.A, Rennes/Frankreich, bei der Commerzbank AG, Paris/Frankreich. Verbindlichkeiten auf diesem Hauptkonto der Ubisoft Entertainment S.A, Rennes/Frankreich, gegenüber der Commerzbank AG, Paris/Frankreich, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Geschäftsführung schätzt das Risiko der Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als gering ein, da im Cash-Pool ausreichende liquide Mittel vorhanden sind.

Nicht in der Bilanz enthaltene finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 1.377 (i. Vj. TEUR 1.224) aus Mietverpflichtungen und TEUR 123 (i. Vj. TEUR 166) aus Leasingverpflichtungen.

Finanzielle Verpflichtungen (Mietverpflichtungen) bestehen gegenüber dem verbundenen Unternehmen Ubisoft Blue Byte GmbH in Höhe von TEUR 1.179.

Aus diesen Verpflichtungen ergeben sich keine Risiken oder Vorteile, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung wären.

	Bis Ende GJ 22/			Summe
	23	bis Ende GJ 23/24	bis Ende GJ 24/25	
	TEUR			TEUR
Mietverpflichtungen	447	465	465	1.377

	Bis Ende GJ 22/ 23	bis Ende GJ 23/24	bis Ende GJ 24/25	Summe
	TEUR			TEUR
Leasingverpflichtungen	66	36	21	123
Summe	513	501	486	1.500

Das von dem Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 46 (i. Vj. TEUR 46) und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Mitarbeiter

Die nach Maßgabe des § 267 Abs. 5 HGB berechnete Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 58 für den Berichtszeitraum (i. Vj. 63). Von diesen Angestellten waren 39 männlich und 19 weiblich.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von folgender Person wahrgenommen:

- Yves Guillemot, CEO Ubisoft Entertainment S.A., Rennes/Frankreich.

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Konzernabschluss

Die Ubisoft GmbH, Düsseldorf, wird in den Konzernabschluss der Ubisoft Entertainment S.A. mit Sitz in Rennes/Frankreich, einbezogen. Diese erstellt zugleich den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen. Dieser Konzernabschluss ist im Internet unter www.ubisoftgroup.com veröffentlicht.

Nachtragsbericht

Aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Ukraine und in Russland, insbesondere der gegenüber Russland verhängten Sanktionen, werden sich generelle Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft, insbesondere die Öl- und Gasmärkte betreffend, ergeben. Auch wenn die Gesellschaft keine wesentlichen direkten Geschäftsbeziehungen zu russischen Kunden und Lieferanten halten, werden diese generellen Auswirkungen in irgendeiner Form auch uns treffen. Die Dynamik und Aktualität der Situation lässt derzeit keine genaueren Aussagen bezüglich des Ausmaßes der Auswirkungen zu.

Die Corona-Krise hatte auch in dem Geschäftsjahr 2021/2022 keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Mitarbeiter arbeiteten weiterhin zu 80% im Homeoffice und es gab keinerlei Einschränkungen im täglichen Arbeitsablauf. Es gab keine Kurzarbeit. Coronabedingte Forderungsausfälle gab es nicht. Nach Bilanzstichtag sind keine negativen Folgen der Krise bekannt. Weitere Ausführungen dazu werden im Lagebericht dargestellt.

VI. Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Ergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 920.112,20 auf neue Rechnung vorzutragen.

Düsseldorf, den 30.09.2022

Ubisoft GmbH
Geschäftsführung

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

A. Grundlagen

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Ubisoft GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist die deutsche Vertriebsgesellschaft (Publisher) der französischen Ubisoft Entertainment S.A., Rennes/Frankreich. Der Geschäftszweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Unterhaltungssoftware (Videospiele) auf physischen Datenträgern und die vermarktende Unterstützung des Verkaufs der Ubisoft Titel über alle Vertriebsplattformen. Die Gesellschaft stellt die Software sowohl für die Konsolen der bekannten Hersteller (Sony, Microsoft und Nintendo) sowie für den PC.

Die Ubisoft GmbH verkauft die Videospiele auf dem deutschen Markt ausschließlich an Händler. Die Märkte Österreich und Schweiz werden mittels eines Distributors bedient. Der Einkauf der Spiele erfolgt überwiegend von Schwestergesellschaften im Konzern. Die Gesellschaft hat eine Zweigniederlassung in Polen. Diese bedient Händler in Polen direkt sowie die Märkte Tschechien, Slowakei und Ungarn mittels von Distributoren.

Zweigniederlassung Polen

Der Umsatzanteil der Zweigniederlassung in Warschau lag bei 14,4% (Vorjahr: 16%) des Gesamtumsatzes der Ubisoft GmbH.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen in Deutschland, Österreich, Polen

In einem weiterhin schwierigen Jahr 2021, das auch hier wieder durch stetig veränderte Maßnahmen für die Bekämpfung der Pandemie gekennzeichnet war, ist das gesamtwirtschaftliche Klima weiterhin als verhalten zu bewerten. Auch der Krieg zwischen Russland und der Ukraine führt zu Rohstoff- und Lebensmittelknappheiten und forciert daher die steigende Inflation. Das Jahr 2021 wurde zu Beginn immer noch durch Lockdown und Einschränkungen im täglichen Leben geprägt. Erst Mitte des Jahres, nachdem viele Einschränkungen aufgehoben worden sind, verbesserte sich das Konsumverhalten der Konsumenten deutlich. Der deutsche Games-Markt profitierte weiterhin von der Pandemie und verzeichnete einen Gesamt-Umsatzsprung von 17%. Die Verkaufszahlen der neuen Konsolen-Generation (ab November 2020) entwickelten sich erfreulich und wurden nur durch Lieferengpässe gebremst. Auch die „Switch“ von Nintendo verzeichnete weiterhin gute Verkaufszahlen, was sich auch in der Verkaufsliste der Spiele spiegelt. Allein in der Top Ten der Verkaufsliste findet man 7 reine Nintendo Switch Spiele (siehe Charts des Weihnachtsgeschäftes 2021, game).

Top 20 Dezember 2021

PC- und Konsolenspiele

1	6 ▲	Mario Kart 8 Deluxe Nintendo Switch	Nintendo
2	1 ▼	EA SPORTS FIFA 2022 PC, Nintendo Switch, PlayStation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series X/S, Stadia	Electronic Arts
3	●	Mario Party Superstars Nintendo Switch	Nintendo
4	2 ▼	Pokémon Strahlender Diamant Nintendo Switch	Nintendo
5	↓	Big Brain Academy: Kopf an Kopf Nintendo Switch	Nintendo
6	4 ▼	Landwirtschafts-Simulator 22 PC, Mac, PlayStation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series X/S, Stadia	astragon
7	8 ▲	Ring Fit Adventure Nintendo Switch	Nintendo
8	10 ▲	Animal Crossing: New Horizons Nintendo Switch	Nintendo
9	11 ▲	MINECRAFT PC, Nintendo Switch, PlayStation 3, PlayStation 4, Xbox 360, Xbox One	Microsoft
10	14 ▲	Super Mario 3D World + Bowser's Fury Nintendo Switch	Nintendo
11	12 ▲	Just Dance 2022 Nintendo Switch, PlayStation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series X/S, Stadia	Ubisoft
12	15 ▲	New Super Mario Bros. U Deluxe Nintendo Switch	Nintendo
13	5 ▼	Pokémon Leuchtende Perle Nintendo Switch	Nintendo
14	17 ▲	Super Mario Party Nintendo Switch	Nintendo
15	7 ▼	Call of Duty: Vanguard PC, PlayStation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series X/S	Activision
16	★	Let's Sing 2022 Nintendo Switch, PlayStation 4, Xbox One	Ravenacourt
17	★	Marvel's Spider-Man: Miles Morales PlayStation 4, Playstation 5	Sony Interactive
18	●	The Legend of Zelda: Breath of the Wild Nintendo Switch, Wii U	Nintendo
19	★	Super Mario Odyssey Nintendo Switch	Nintendo
20	9 ▼	Battlefield 2042 PC, PlayStation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series X/S	Electronic Arts

game
Verband der deutschen
Games-Branche

www.game.de

© Neo-Geo, Wiederanstieg in die Top 20. ● Keine Veränderung zum Vormonat
Quelle: game - Verband der deutschen Games-Branche e.V. und GfK Entertainment
Abbildung sind die am häufigsten in Deutschland digitalisierten Spiele
auf Datenbasis der verkauften Spiele des jeweiligen Monats

Nachdem Sony und Microsoft im November 2020 ihre neuen Konsolen auf den Markt gebracht haben, ist die Nachfrage weiterhin hoch, auch wenn es immer wieder zu Lieferengpässen kommt. Die PS5-Konsole von Sony erreicht, Stand März 2022, 0,920 Mio. installierte Basis, während die XBOX X von Microsoft 0,390 Mio. installierte Basis verzeichnen konnte. Ältere Modelle wie die PS4 konnte einen leichten Anstieg in Höhe von 0,065 Mio. auf 7.453 Mio. erzielen, während die XBOX ONE einen kleinen Anstieg in Höhe von 0,001 Mio. auf 1.725 Mio. erreichen konnte. Die Nintendo Konsole Switch steigerte dagegen ihr Verkaufsvolumen um 34% von 3.58 Mio. auf 4.803 Mio.

Der gesamtwirtschaftliche Anstieg im Jahr 2021 betrug in Deutschland 2,7% (Vorjahr -4,8%). Nachdem im Mai 2021 viele Einschränkungen beendet wurden, steigerte sich auch das Konsumverhalten. Das Konsumklima lag im November 2021 bei 1,0. Im März 2022 sank das Konsumklima allerdings wieder auf -8,5. Die steigende Inflation und der Krieg zwischen Ukraine und Russland führte zu Verunsicherung der Wirtschaft und Konsumenten. Im Juli 2022 fiel der Index-Wert auf -27,4. Die GfK prognostiziert für das aktuelle Jahr einen weiteren Abfall.

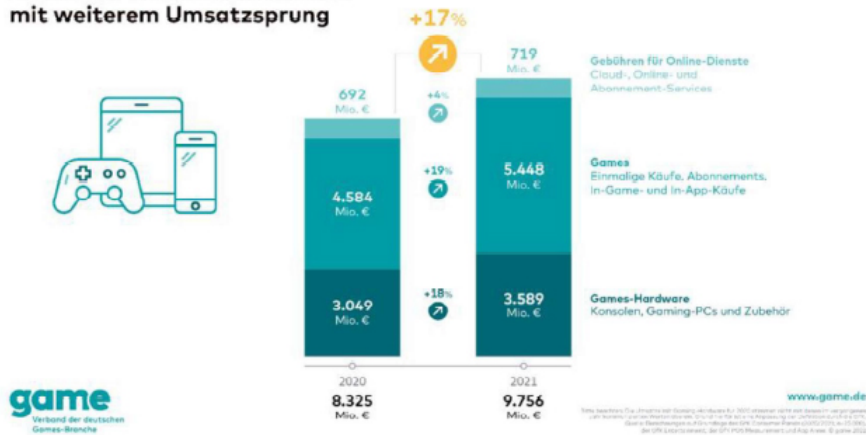
Diese gesamtwirtschaftliche Tendenz in den aus Deutschland mitbedienten Märkten Polen und Österreich sah wie folgt aus: In Polen stieg das BIP 2021 um 5,7% (Vorjahr -2,7%). Auch Österreichs Wirtschaft verzeichnete 2021 mit +4,8% ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr (-6,3% im Vorjahr). In allen genannten Ländern bleibt zu erwarten, wie sich die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die sich dadurch ergebene Knappheit auf dem Rohstoffmarkt entwickeln. Auch die steigende Inflation hat einen wesentlichen Anteil an der Verschlechterung des Konsumklimas und kann zu Unsicherheiten in der Gesamtwirtschaft führen.

Spezielle wirtschaftliche Lage der Computerspielindustrie in Deutschland

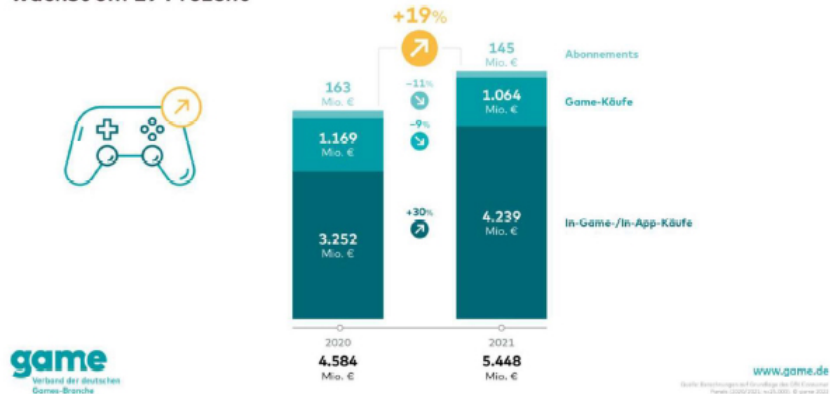
Die auf GfK-Zahlen basierten Zahlen des „game“ des Bundesverband für Computerspiele zeigen für das Jahr 2021 einen mit 17% stark wachsenden Markt für Computer- und Videospiele.

Für die Geschäftstätigkeit der Ubisoft GmbH wesentlich ist der Anteil der Einzelverkäufe (der in diesen Zahlen sowohl die physischen wie digitalen Einzelverkäufe umfasst). An dieser Zahl wird der Trend zur Digitalisierung und zu Mikrotransaktionen weiterhin offensichtlich, denn der Einzelverkaufsbereich des Marktes verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 9% von 1.169 Mio. Euro auf 1.064 Mio. Euro, während im Vergleich dazu der In-Game Verkauf um 30% von 3.252 Mio. Euro auf 4.239 Mio. Euro steigt. Die Umsätze der Hardware verzeichneten ebenfalls einen signifikanten Anstieg von 18% von 3.049 Mio. Euro auf 3.589 Mio. Euro. Dass die Nachfrage bei Hardware so stark angestiegen ist, liegt an den sehr guten Abverkäufen der Nintendo Switch und an der hohen Nachfrage der neuen Spielekonsolen PS5 und XBOX.

Deutscher Games-Markt 2021 mit weiterem Umsatzsprung



Umsatz mit Games in Deutschland wächst um 19 Prozent



2. Geschäftsverlauf der Ubisoft GmbH

Das Geschäftsjahr 2021/2022 war im Vergleich zum Vorjahr schlechter. Der Umsatz sank um ca. 11,3 Mio. Euro von 70,9 Mio. Euro auf 59,6 Mio. Euro.

Wichtige Einflussfaktoren auf den Verlauf des Geschäftsjahres waren:

- 4 Titel („Just Dance 2022“, „Far Cry 6“, „Riders Republic“ und „Rainbow Six Extraction“) wurden auf den Markt gebracht.
- Gute Performance des Titels „Just Dance 2022“.
- Unter den Erwartungen blieben allerdings die Titel „Far Cry 6“, „Riders Republic“ und „Rainbow Six Extraction“.
- Die Pandemie hat zwar weiterhin bei den Konsumenten zu einer erhöhten Nachfrage auf dem Games-Markt geführt, allerdings ist dies hauptsächlich im Anstieg des Digitalbereiches zu beobachten. Der Einmalkauf war demzufolge rückläufig, was sich auch in Umsatzzahlen der Ubisoft GmbH zeigte.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage zeigt einen deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse um ca. 11,3 Mio. Euro von 70,9 Mio. Euro auf 59,6 Mio. Euro. Die Gründe für diesen Verlauf der Geschäftsentwicklung wurden bereits in Abschnitt B.2. ausführlich erläutert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 4,3 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr (5,8 Mio. Euro). Wie in den Vorjahren entstanden sie in erster Linie aus der Weiterbelastung von Marketing-Kosten an den Konzern und aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Rückgang des Materialaufwands um 7,0 Mio. Euro auf 29,3 Mio. Euro ergibt sich aus einem kleineren Volumen bezogener Videospiele.

Die Minderung der Gehalts- und Lohnkosten ergab sich aus dem Abbau von Personal (von 63 im VJ auf 58).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vor allem Marketingaufwendungen. Im Geschäftsjahr 2021/2022 sank dieser Kostenblock um ca. 3,8 Mio. Euro von 17,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 13,8 Mio. Euro. Pandemiebedingt wurden weniger bzw. kaum Events, wie z. B. die „Gamescom“, durchgeführt.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beliefen sich im Berichtsjahr auf ca. 0,4 Mio. Euro.

Damit wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 insgesamt ein Jahresüberschuss i. H. v. 0,92 Mio. Euro erzielt, der die Erwartungen der Gesellschaft teilweise erfüllt hat.

b) Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Berichtszeitraum von 65,5 Mio. Euro auf 49,4 Mio. Euro gesunken.

Die Summe aus Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist um 6,9 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr, was die gesunkenen Umsätze im Geschäftsjahr widerspiegelt. Der Wert des Warenbestandes, wurde um 0,31 Mio. Euro erhöht, was auf einen schlechteren Abverkauf der Ware zurückzuführen ist.

Auf der Passivseite haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Posten wesentlich geändert:

13,0 Mio. Euro niedrigere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr, resultierend aus geringeren Lizenzverbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft und geringeren Einkaufsmengen der neuen Titel.

Verminderung der sonstigen Rückstellungen um 2,0 Mio. Euro. Der geringere Abverkauf der veröffentlichten Titel führte auch dazu, dass geringere Rückstellungen für Retouren und „Price Protection“ gebildet werden mussten.

Erhöhung des ausgewiesenen Eigenkapitals um 0,92 Mio. Euro (Jahresüberschuss).

Die Eigenkapitalquote stieg in Folge der gesunkenen Bilanzsumme von ca. 29% im Vorjahr auf ca. 40%. So beläuft sich das gesamte Eigenkapital der Ubisoft GmbH auf nunmehr 19,7 Mio. Euro (im VJ. 18,7 Mio. Euro).

c) Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage

Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2021/2022 als, unter dem Strich, befriedigend.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Planung, Steuerung und Kontrolle der Geschäftstätigkeiten setzt die Ubisoft GmbH wertorientierte Kennzahlen ein. Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren der Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. Wir verweisen auf die Ausführungen unter 3a) Ertragslage.

Beschaffung

Die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen unterliegt einer regelmäßigen periodischen Prüfung auf Wirtschaftlichkeit. Als Vertriebsniederlassung liegen die Hauptstellschrauben im Bereich Medieneinkauf (Marketing/Werbung), Logistik und Mieten. Diese Größen sowie deren erwartete Entwicklung werden bereits im Budget abgebildet und sowohl mit den Ist-Zahlen als auch der allgemeinen Marktentwicklung abgeglichen.

Investitionen bei Ubisoft

Als Vertriebsgesellschaft ergeben sich Investitionen im Bereich Hard- und Softwareeinkäufe bzw. -erneuerungen.

Personal und Sozialbereich bei Ubisoft

Ubisoft beschäftigt durchschnittlich 58 Mitarbeiter im Geschäftsjahr. In dieser Zahl enthalten sind studentische Hilfskräfte und Zeitarbeitskräfte.

In den o.a. genannten Mitarbeiterzahlen sind auch die Mitarbeiter der unselbständigen Niederlassung in Warschau enthalten.

Finanzierung bei Ubisoft

Die Finanzierung erfolgt über das bei der Konzernmutter Ubisoft Entertainment S.A. geführte, Cash-Pooling-Konto. Das Guthaben belief sich zum 31. März 2022 auf 31,2 Mio. Euro.

C. Prognosebericht

Voraussichtliche zukünftige Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2021/2022 zeigte sich, dass das Konsumklima bei den Endkunden, der Coronakrise geschuldet, zwar immer noch niedrig lag, sich aber doch langsam zu erholen schien (von -15,5 im Februar 21 auf -6,1 im April 2021, Quelle: GfK). Die ab Juli 2021 steigende Inflation und der Ukraine-Krieg wirkten sich dann allerdings ab März 2022 sehr stark negativ auf das Konsumklima aus (Konsumklima März 2022 -8,5 und Juni 22 -26,2 Quelle: GfK). Ob das Konsumklima sich verbessert, hängt wohl vor allem von den weiteren Maßnahmen gegen die Pandemie, der Entwicklung der Inflation und der damit verbundenen Knappheit der Rohstoffe ab.

Für den Konsolenmarkt rechnet Ubisoft mit weiterhin erfreulichen Verkaufszahlen zumal immer noch eine sehr große Nachfrage nach den neuen Generationen besteht, die die Konsolenhersteller kaum befriedigen können.

Die Prognose aus dem Vorjahr, bei der mit stabilen Umsatzerlösen und stabilem Jahresüberschuss gerechnet wurde, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht bestätigt. Die Gründe für diese Entwicklung wurden in Abschnitt B.2. dargelegt.

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 rechnet die Ubisoft GmbH mit leicht rückgängigen Umsatzerlösen und einem ebenfalls rückgängigen Jahresüberschuss. Wie auch in den Vorjahren hängt diese Zielerreichung in erster Linie von der tatsächlichen Verfügbarkeit der geplanten 3 Titel und in zweiter Linie von deren Qualität ab.

Mittel- und langfristige Entwicklung

Ubisoft hat durch die Investition in neue Marken, die sowohl neue Märkte adressieren sowie auf neuen, langfristiger orientierten Geschäftsmodellen basieren, gute Grundlagen für eine Umsatzverstärkung im digitalen Bereich gelegt. Der E-Sport Bereich hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und wird auch zukünftig eine große Rolle spielen. Ubisoft baut diesen Bereich weiterhin sehr erfolgreich aus und hat mit seinem Klassiker „Rainbow 6 Siege“ weiter seine Marktposition behauptet und sich als bekanntes E-Sport Game etabliert.

Auch der „free to play“-Markt soll in den kommenden Jahren verstärkt ausgebaut werden, so ist z. B. kürzlich mit dem Action Spiel „Rollerchampion“ ein weiteres „free to play“-Spiel auf den Markt gekommen.

Die neuen Konsolengenerationen werden immer noch stark nachgefragt und damit ergeben sich weitere Chancen für den Absatz neuer Spiele. Allerdings wird der Erfolg, wie auch schon in den vergangenen Jahren, zu einem großen Teil dadurch bestimmt, ob die Muttergesellschaft die deutsche Distributionsgesellschaft weiter mit einem, wie in der Vergangenheit, geglückten Produktportfolio versorgen kann und die Produkte im geplanten Zeitrahmen veröffentlicht werden können.

D. Chancen- und Risikobericht

a) Risikobericht

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung der Ubisoft GmbH sind nach wie vor gekennzeichnet durch den anhaltend starken Verdrängungswettbewerb in einem Markt der physischen Einzelverkäufe, mit seiner langfristigen Minus-Tendenz. Langfristig wird dieser Prozess weiterhin durch den Übergang zu stärker digitalisierten Vertriebskanälen und Business-Modellen getrieben. Allerdings erzielt die Ubisoft GmbH Ihre Wertschöpfung nicht mehr allein über den Umsatz mit physikalischen Produkten, sondern auch über die Weiterbelastung von Marketing-Aktivitäten, die nachhaltig die Digitalumsätze der Gruppe stützen.

Das Andauern der Coronakrise und die daraus resultierende, unsichere Situation auf dem Arbeitsmarkt, führt sicherlich auch langfristig zu einer Änderung des Konsumverhaltens bei Endverbrauchern. Auch die weiter anhaltende hohe Inflation, die Rohstoffknappheit sowie die Unsicherheiten, die aus dem Ukraine Krieg entstehen, führen langfristig zu Einschränkungen im Konsumverhalten.

Um diese Risiken zu begrenzen, setzt Ubisoft weiterhin auf eine Mehrsäulen-Strategie:

- gezielt platzierte Veröffentlichungen von Nachfolgeprodukten erfolgreicher etablierter Marken (z. B. Weiterführung der bekanntesten Marken mit frischen Inhalten, wie z. B. die „Mario & Rabbids“- Serie mit dem neuen Titel „Sparks of Hope“).
- Veröffentlichung neuer Titel, die den Geschmack der Ubisoft Kunden treffen soll (z. B. „Skull and Bones“)
- Ausbau der neuen Marken und Segmente wie das „free to play“-Spiel „Rollerchampion“.
- Ausbau des stetig wachsenden E-Sport Bereichs
- Stärkung der Kundenbindung- und -zufriedenheit durch die Berücksichtigung der individuellen Informationen, die durch die zielgerichtete Nutzung der 1-zu-1-Kommunikation im Internet bzw. den sozialen Netzwerken verfügbar werden.

Diese Strategie zielt ab auf eine breitere Positionierung und Erschließung neuer Zielgruppen und Distributionskanäle. Angesichts der Herausforderung, ein relevanter Teil des Zeitbudgets unserer Kunden zu werden, ist die stärkere Bindung des Endkunden, Erhöhung seiner Zufriedenheit mit unseren Produkten und schließlich eine Verstärkung der Zeit, die er über unsere Produkte mit uns im Dialog bleibt von besonderer Wichtigkeit. Und schließlich muss Ubisoft die Fähigkeit bewahren, zeitnah auf Veränderungen im Wettbewerbsumfeld zu reagieren. Das Erreichen dieser strategischen Ziele ist aus Sicht der Geschäftsleitung der Garant für weiteres positives Wachstum.

b) Chancenbericht

Durch die Einführung der neuen High-End-Konsolen Ende 2020, wurden dem Markt weiterhin neue Impulse vorgegeben. Qualitativ, gute Titel, die den Geschmack der Zielgruppe treffen, werden daher weiterhin gute Chancen haben sich auf dem Markt zu behaupten, da auch die Nachfrage nach den Konsolen weiterhin sehr hoch ist.

Die Stärke des Produktportfolios von Ubisoft zeigt sich in einem ausgewogenen Mix von bekannten, gut gepflegten Marken und der Innovationskraft, auch gänzlich neue Marken am Markt zu etablieren (z. B. „Skull and Bones“). Bei den gepflegten Marken ist z. B. für das kommende Geschäftsjahr eine weitere Iteration von „Mario & Rabbids“, und „Just Dance“ geplant. Beide Titel können gerade für die erfolgreiche Nintendo Switch („Mario & Rabbids“ exklusiv nur Nintendo) Verkaufsschlager werden.

c) Gesamtaussage

Die Gesamtrisikosituation ergibt sich für die Gesellschaft aus den vorab dargestellten Einzelrisiken. Nach den zum Stand des Berichts vorliegenden Informationen bestehen keine Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Düsseldorf, den 30.09.2022

Ubisoft GmbH
Geschäftsführung
